

*Verein
Die Familie im Garten*



*Tätigkeitsbericht
— 2022*



DIE FAMILIE IM GARTEN



VEREINSVORSTAND

Jérôme Kolly · *Präsident*
Daniel Angélox · *Vizepräsident*
Isabelle Varenne
Jacques Morel
Jutta Sturni
Raphaëlle Giroud
Anne Butty Revaz (*beratende Stimme*)

DIREKTION

Anne Butty Revaz

VERANTWORTLICHE PFLEGEFACHFRAU DES STANDORTS HUMILIMONT

Isabelle Bachmann

SEKRETARIAT UND BUCHHALTUNG

Francine Curty

FREIWILLIGE HILFE IM SEKRETARIAT

Eveline Eggertswyler

RECHNUNGSPRÜFER

Fiduciaire V. Dupré

ÜBERSETZUNG

Rose Steinmann

AUSSENUNTERHALT

Bastien Curty
Michel Tancredi

BETREUUNGSTEAM

Isabelle Bachmann
Ursula Neuhaus
Isabelle Lavanchy
Manfred Kolba
Yemi Mengesha
Muriel Biemann
Michèle Ruffieux
Caroline Constant-Barbier
Coralie Perritaz
Monique Baechler
Nathalie Descloux
Ludmilla Romanens

LERNENDE FABE UND PRAKTIKANT-IN ZIVILISTEN

Andrei Jaquet
Mandy Donnet
Elham Sharifi Azghandi
Matthias Schmidt
Arnaud Wydler
Arnaud Sansonnens

KÜCHENTEAM (FREIWILLIGE UND ANGESTELLTE)

Mathilde Auer
Laetitia Chollet
Monique Chillier
Bastien Curty
Cécile Curty
Daniel Bongard
François Brodard
Isaura Dervishi
Françoise Ding

Alain Hayoz
Ursula Müller
Denise Philipona
Ludmilla Romanens
Beatrice Schaer
Michel Tancredi

FREIWILLIGENTEAM BETREUUNG

François Brodard
Beatrix Broder
Yvonne Bürgisser
Nicole Cotting
Sylvia Degex
Christiane Dreyer
Leonor Ferreira
Charlotte Fisler
Hubert Fleury
Charlotte Fisler
Laurence Geinoz
Gladys Georges
Irene Herren
Danielle Hirt
Anne Joye
Heidy Klaus
Anne-Lyse Lucia
Rachel Müllener
Sophie Planinska
Lise Repond
Suzanne Rossier
Françoise Ruffieux
Eliane Scherly
Isabelle Scherer
Hélène Spicher
Brigitte Vienne
Marylou Vumuka
Sonia Zöllner

UNTERHALT TAGESSTÄTTE

Isaura Dervishi

FREIWILLIGENTEAM FAHRDIENST

Bernard Audergon
Laurence Auderset
Lucien Charrière
Denis Cotting
Jean-Daniel Crausaz
Jean-Daniel Demierre
Elisabeth Equey
Jean-Pierre Equey
Jean-Marie Gapany
Jacques Geinoz
David Girard
Maurice Guillet
Paul Haas
Laurence Hänggi
Jean-Pierre Helbling
Josiane Künzli
Gabrielle Luchinger
Jean-Luc Maradan
Jean-Pierre Meyer
Hans Noesberger
Jean Oberson
Monique Oggier-Huguenin
Gabrielle Luchinger
Claire Quartenoud
Marie-Madeleine Risse
Françoise Ruffieux
Heinz Weber
Othmar Zumsteg



Das Wort des Präsidenten

Infolge der Pensionierung der Gründerin und Direktorin Solange Risse, die unsere Organisation während 20 Jahren mit Leidenschaft und viel Energie geleitet hat, war dieses Jahr für unseren Verein eine Zeit des Übergangs. Unsere neue Direktorin Anne Butty Revaz übernahm die Zügel des Vereins im August 2022. Die Stabübergabe verlief reibungslos und die Familie im Garten kann ihrer Aufgabe in aller Gelassenheit weiterhin nachkommen. Bravo Anne!



— **Jérôme Kolly**
Präsident

Ich danke auch Jeder und Jedem, die oder der in der Familie im Garten arbeitet, den Freiwilligen, dem dynamischen Vorstand; sie alle haben diesen reibungslosen Übergang ermöglicht. Änderungen ja, aber vor allem Kontinuität in unserer so wichtigen Aufgabe, Menschen in Schwierigkeiten zu helfen und ihre Angehörigen zu unterstützen. Dank der Arbeit jeder und jedes Einzelnen tragen wir von Tag zu Tag wesentlich dazu bei, dass unsere Gäste so lange wie möglich zu Hause leben können.

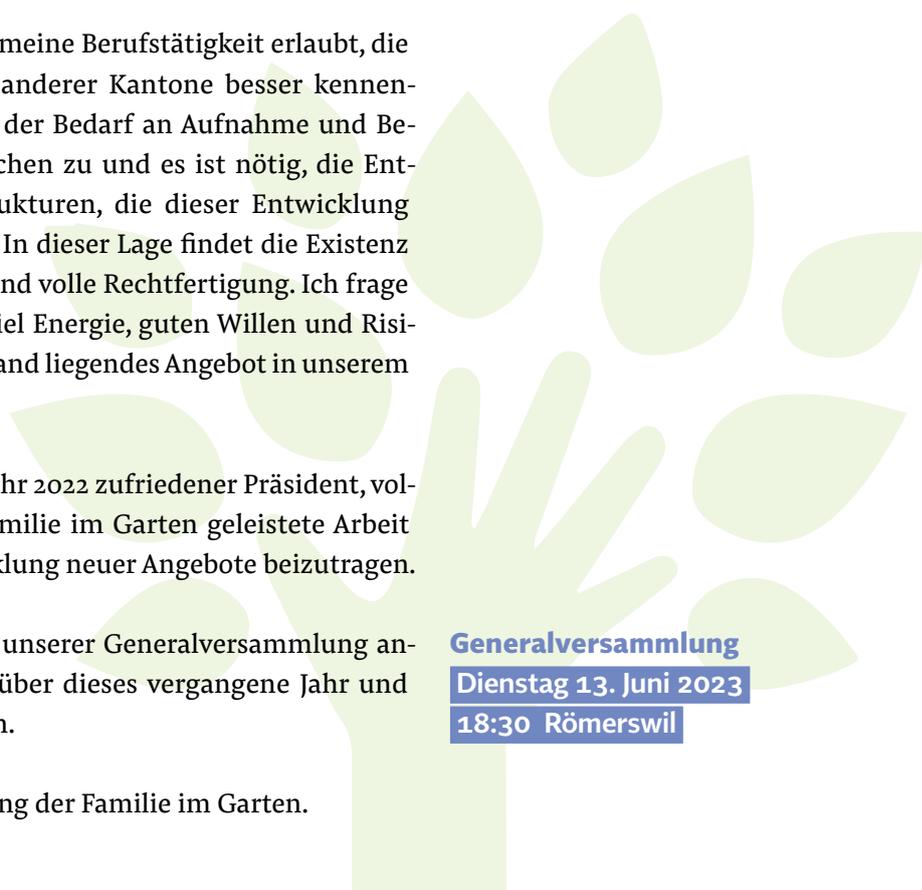
In den letzten Monaten hat es mir meine Berufstätigkeit erlaubt, die Gesundheits- und Sozialsysteme anderer Kantone besser kennenzulernen. Wie in Freiburg nimmt der Bedarf an Aufnahme und Betreuung älterer vulnerabler Menschen zu und es ist nötig, die Entwicklung von Projekten oder Strukturen, die dieser Entwicklung gerecht werden, zu beschleunigen. In dieser Lage findet die Existenz der Familie im Garten ihren Sinn und volle Rechtfertigung. Ich frage mich aber: Warum braucht es so viel Energie, guten Willen und Risikobereitschaft, um ein so auf der Hand liegendes Angebot in unserem Kanton zu schaffen?

Sie sehen, ich bin ein mit diesem Jahr 2022 zufriedener Präsident, voller Anerkennung für die in der Familie im Garten geleistete Arbeit und interessiert daran, zur Entwicklung neuer Angebote beizutragen.

Wir hoffen, Sie in grosser Zahl bei unserer Generalversammlung anzutreffen, wo wir unter anderem über dieses vergangene Jahr und unsere Zukunft diskutieren können.

Danke für Ihre stetige Unterstützung der Familie im Garten.

Generalversammlung
Dienstag 13. Juni 2023
18:30 Römerswil





Bericht der Direktion

Einen Direktionsbericht über das Jahr 2022 an alle unsere Mitglieder, treuen Gönner und Freunde der Familie im Garten zu redigieren und zu übermitteln, nachdem ich erst am 16. August desselben Jahres in der Familie im Garten angekommen bin, ist ein ehrgeiziges Unterfangen. Deshalb beginne ich damit, erneut Solange Risse zu danken, nicht nur für ihre 20jährige Tätigkeit in der Gründung, Entwicklung und Führung der Familie im Garten, sondern auch für die rasche und unkomplizierte Übergabe der Schlüssel des Hauses. Ausserdem möchte ich Ihnen meine ersten Eindrücke vom Leben dieses schönen Hauses vermitteln, dessen Aufgabe und Nutzen in unserem Kanton ausser Frage stehen.

— **Anne Butty Revaz**
Direktorin

Zunächst habe ich ein Team von **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** kennengelernt, die sich leidenschaftlich in ihrer Arbeit bei unseren Gästen engagieren und stets die bestmögliche Betreuung und das Wohlbefinden der Menschen anstreben, die ihren Tag bei uns in einer **normalen Atmosphäre** verbringen.

Auch die Weitergabe unseres Wissens an unsere Studierenden, Praktikanten, Lernenden und Freiwilligen zählt zu den in unsere Organisation verankerten Werten. Somit versäumen wir es nicht, viele junge Menschen, die sich vom Beruf angezogen fühlen, zu motivieren, und stellen ausgezeichnete Beziehungen mit den Ausbildungsstätten, denen wir partnerschaftlich verbunden sind, sicher. Dank unseren **Angeboten der Ausbildung** im so genannten Validationsansatz mehrmals im Jahr treffen wir mit zahlreichen Berufspersonen zusammen, denen wir unser Betreuungskonzept vermitteln. Daher werden wir als Ausbildungsstätte für den ganzen Kanton anerkannt

Die Freiwilligenarbeit in der Familie im Garten hat mich zum Vorneherein beeindruckt: Ob in den Küchen von Römerswil oder Humilimont, in der Betreuung oder den Fahrdiensten – ich spüre deutlich diesen ausgeprägten Willen, es gut zu machen und die übernommene Arbeit gewissenhaft zu erledigen.



Die Familie im Garten erfüllt auch **ihre Beratungsaufgabe** bei den betreuenden Angehörigen des ganzen Kantons, die uns häufig kontaktieren, wenn sie nicht weiterwissen und erschöpft sind. Für jede und jeden versuchen wir eine Lösung zu finden.

Nach der Eröffnung einer zweiten Tagesstätte im Jahr 2020 im Greyerzbezirk stellt sich die Frage der künftigen Entwicklung, so wichtig ist der Bedarf. Ist es besser, unsere Präsenz in Humilimont noch zu konsolidieren und uns auf das Bestehende zu konzentrieren, oder ist schon an die Eröffnung einer neuen Familie im Garten in einem anderen Kantonsbezirk, der weniger mit Möglichkeiten der Tagesaufnahme dotiert ist, zu denken? Ist unser monatliches Angebot an Kurzaufenthalten auszubauen? Dies sind die strategischen Fragen, mit denen der Vorstand und ich selber uns in den kommenden Monaten beschäftigen müssen. Nachdem wir von keiner bestimmten Gemeinde oder einem Bezirk abhängen, bleibt insbesondere der Dialog mit dem Kanton vorrangig, denn er ist unser Hauptgeldgeber.

Unser Haus von Römerswil ist fast 20 Jahre alt, und wir planen auch verschiedene Unterhaltsarbeiten, die für den Komfort unserer Gäste unverzichtbar sind (Heizungswechsel, Renovation der Küche).

So stehen wir also vor intensiven und wichtigen Jahren für die Zukunft der Familie im Garten. Und ich freue mich schon, mit Ihnen allen zusammen diesen Herausforderungen zu begegnen.



2022 in Zahlen

DIE TAGESBETREUUNG

4'119 Betreuungstage für 103 Personen, die unsere Häuser von Römerswil (2'866) und Humilimont (1'253) frequentiert haben. Seit Juli 2022 ist unsere Tagesstätte Humilimont an wöchentlich vier Tagen geöffnet, von Montag bis Donnerstag.

DIE KURZAUFENTHALT

Der auf Wochentage verlegte Kurzaufenthalt scheint unseren Gästen und ihren Angehörigen gelegen zu sein, beträgt doch die **Präsenzrate** über das Jahr 2022 verteilt **83%**.

Wir haben 96 Personen von Montagmorgen bis Dienstagabend betreut. Der Gast kommt am Montagmorgen mit seinem Kofferchen in die Familie im Garten, so dass er eine Nacht im ersten Stock unseres Hauses in Römerswil verbleiben kann.

In den kommenden Jahren ist über eine potenzielle Erweiterung des Kurzaufenthalts nachzudenken. Die Leistung ist kurzzeitig, vergleicht man sie mit einem gewöhnlichen Kurzaufenthalt (von drei Wochen bis drei Monaten). Die betreuenden Angehörigen bezeugen uns alle, dass sie während dieser 48 stündigen Pause in der Betreuung ihrer·ihres Angehörigen «aufschnaufen» können.

Nutzniesser·innen im Jahr 2022

- **14 Personen**, davon eine von ausserhalb der Tagesstätte

▪ 23 Kurzaufenthalte während der Woche

von Januar bis Dezember

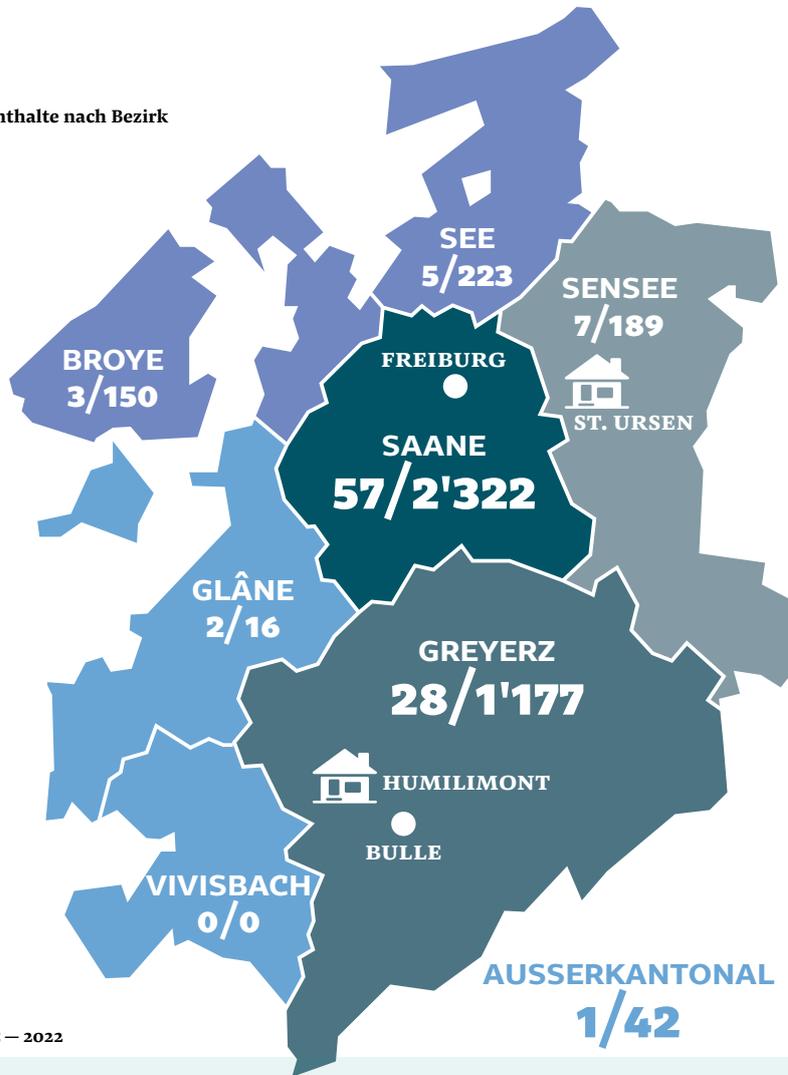
- Betreuungsmöglichkeiten: **115 Nächte**

- Belegung: **96 Nächte somit 83%** (2021: 57%)

Die Leistung in Kürze

- Zweimal monatlich eine Aufnahme von Montagmorgen bis Dienstagabend.
- Familiäre Ambiance in kleiner Gruppe.
- In der Nacht ständige Präsenz von zwei Personen dank einer Zusammenarbeit mit einer freiwilligen Wachperson des Vereins VALM (Veiller et accompagner ici et maintenant).

↓ Gäste / Anzahl Tagesaufenthalte nach Bezirk



↓ Tagesbetreuung von 2005 – 2022



↓ Verteilung von Frauen / Männern



↓ Familiensituation



↓ Durchschnittsalter der Gäste: 78.6





Geschäftsrechnung

ERGEBNISSE	2022	2021
ÜBERSCHUSS	CHF 15 623	CHF 14 483
ERTRAG	1 410 328	1 292 209
Beteiligung der Gäste	223 286	191 630
Einnahmen aus Transport	76 134	78 079
Beitrag Pro Senectute	29 112	0
Andere fakturierte Leistungen	16 725	16 684
Mietertrag	41 037	41 037
Subvention des Staates Freiburg - vorheriges Jahr	-13 792	43 841
Subvention des Staates Freiburg	652 000	588 700
Subvention von Bezirken und Gemeinden	45 023	55 170
Beteiligung der Krankenkassen	252 605	217 526
Subvention für Erwachsenenbildung	0	2 000
Loterie Romande	8 000	8 000
Ertrag aus Nebentätigkeiten	43 127	41 142
Vereinsbeiträge	6 110	8 400
Ertrag aus Veranstaltungen	9 451	0
Diverse Eträge	5 260	0
Ertrag aus dem Verkauf eines Fahrzeugs	16 250	0
AUFWAND	1 394 705	1 277 727
Löhne und Sozialleistungen	1 041 441	951 257
Anderer Personalaufwand	6 333	16 481
Ernährung und Verschiedenes	49 668	42 658
Medikamente und Schutzmaterial	3 218	3 279
Veranstaltungen und besondere Ereignisse	12 032	0
Unterhalt Reparatur Gebäude, Installationen	36 716	28 683
Verwendung der Installationen	102 224	103 321
Wasser und Strom	13 018	7 872
Büro und Verwaltung	45 650	28 701
Aufwand in Verbindung mit den Transporten	70 267	78 631
Weiterer Betriebsaufwand	14 140	16 844



Bilanz

AM 31. DEZEMBER

2022

2021

AKTIVA	CHF 1 189 786	CHF 1 134 781
SICHERHEITEN	306 581	219 972
Kasse-Bank-CCP	100 010	56 675
Schuldner	72 259	55 616
Transitorische Aktiven	134 312	107 681
ANLAGEVERMÖGEN	883 205	914 809
Gebäude	1 129 235	1 129 235
./ . Abschreibungsfonds Gebäude und Terrain	-285 000	-258 890
Renovation und Einrichtung Humilimont	6 000	8 000
Installationen - Maschinen und Geräte Römerswil	384	1 294
Installationen - Maschinen und Geräte Humilimont	1 117	598
Fahrzeuge	2	3
Mobiliar / Informatik	9 461	9 490
Mobiliar / Informatik Humilimont	22 006	25 080
PASSIVA	CHF 1 189 786	CHF 1 134 781
FREMDKAPITAL	853 771	866 389
Gläubiger	67 702	65 889
Transitorische Passiven	4 068	2 500
Hypothek	782 000	798 000
EIGENKAPITAL	336 015	268 392
Rückstellung für Renovationsarbeiten	142 745	130 745
Rückstellung Fahrzeug	53 086	13 086
Rückstellung Fluktuation der Dotierung	38 189	38 189
Rückstellung für diverse Kosten	5 481	5 481
Reserve für künftige Realisationen	58 849	58 849
Allgemeine Reserven	21 116	21 116
Übertragenes Kapital (Unterdeckung)	926	-13 556
Überschuss aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres	15 623	14 483



Denkanstöße eines künftigen Rentners

Pour Zu Beginn habe ich eine Frage an euch, eine die sich mir ebenfalls stellt, sie lässt mir seit langem keine Ruhe: Ist euch schon einmal die Idee gekommen um nach den Gründen eurer Engagements, eurer beruflichen Laufbahn, nachzufragen?

— **Manfred Kolba,**
Mitarbeiter – Pflegehelfer
und Betreuer seit 2011

Gibt es vorgegebene Veranlagungen, um nicht sogar von einer Vorherbestimmung zu reden? Sind es angeborene Gaben und Qualitäten die uns von Anfang an den Weg weisen? Die katholische Kirche drückt ihre Überzeugung mit dem Konzept «Berufung» aus – eine Art überirdischer Berufsorientierung... Oder ist es doch eher der Einfluss der Gesellschaft und der unserer Eltern sowie unser Milieu die unseren Weg mitbestimmen?

Was denkt ihr von eurem Lebensweg, von Freiheit und dem Vorhandensein eines freien Willens?

Zum Zeitpunkt meines Pensionsantritts und in Anbetracht des Weges der mich zu einem zwölf-jährigen Engagement in der Familie im Garten geführt hat, ist diese Frage mehr denn je aktuell für mich.

Ich hatte das Glück mehrere kleine Umbrüche auf meinem Lebensweg zu erfahren. Ich spreche von Glück, da ich mich dadurch in Bereiche investierte, von denen ich dachte, dass ich gar nicht für sie geeignet wäre. In Widerspruch zu gängigen geometrischen Theorien erscheint im Nachhinein diese kurvenreiche Strecke als der kürzeste Weg um mich ein Minimum meines Lebenssinns erahnen zu lassen. Und ich erhoffe noch einige dieser scheinbaren Umwege zu erleben um weiterhin ein wenig meinen Horizont zu erweitern.

Darum sollten wir uns nicht begrenzen, unseren Lebensweg als vorgegeben annehmen und unseren eigenen Spielraum unterschätzen. Umso mehr dürfen wir nicht unser Gegenüber als in seiner Lebensgeschichte Gefangenen betrachten, oder, durch seine diagnostizierte Krankheit determiniert ansehen. Die Familie im Garten ließ mich

von einer Begegnung zweier Freiheiten träumen, zweier Unendlichkeiten berufen Weggemeinschaft zu mehr Sein zu pflegen. Unerwartetes kann überall und jederzeit stattfinden. Die Beziehungen mit meinen Kollegen und den Gästen – im gleichen Masse – haben mich von Grund auf verändert – und ich hoffe – humanisiert. Dieses Ebenmaß an Bedeutung der Beziehungen ist für mich fundamental: jede authentische Begegnung ist ein Baustein unserer Person. Dies drückt sich indirekt dadurch aus, dass auswärtige Besucher der Familie im Garten oft nicht unter Gästen und Kollegen unterscheiden können: eine tiefe Wahrheit zeigt sich hierbei – wir sind alle empfangend und gebend.

In vielen Kulturkreisen wird in grundlegenden Mythen der Garten in symbolischer Weise als der heile Ursprungsort und als der Ort der verheißenen Enderwartung der gesamten Schöpfung verwendet. An diesen Orten ist die Andersartigkeit bereichernd und gegenseitig aufbauend und ergänzend. Die Einmaligkeit jedes Wesens wird gefeiert. Die Familie im Garten trägt einen Keim dieser Orte in sich und verdient wirklich die Bezeichnung eines «Gartens»...

Am Schluss möchte ich ein immenses Danke an diesen «Garten» adressieren. Ich bin mit offenen Armen aufgenommen worden, ich durfte viel lernen – und vielleicht – konnte ich ein wenig menschlicher werden.



“ Sollten wir uns nicht begrenzen, unseren Lebensweg als vorgegeben annehmen und unseren eigenen Spielraum unterschätzen.



Freiwilligenarbeit: einer der Trümpfe unserer Organisation



TRANSPORT

27 Fahrer·innen



KÜCHE

8 Köche·innen
+ 1 Küchenhilfen



BETREUUNG

27 Betreuer·innen



SEKRETARIAT

2 Hilfe

Dank der Freiwilligenarbeit kann jeder Gast von einer massgeschneiderten Betreuung profitieren. Bestimmte Gäste brauchen eine individuelle Begleitung, um ihre vorhandenen Ressourcen zu aktivieren, die mit den Gedächtnisstörungen verbundenen Ausfälle auszugleichen oder um mit vorhandenen Ängsten umzugehen. Andere können von einer Betreuung in kleinen Gruppen profitieren und ganz unterschiedlichen Aktivitäten nachgehen.

Jeden Tag beteiligen sich in der die Familie im Garten zwei bis drei Freiwillige an der Betreuung der Gäste und stellen eine zusätzliche «Arbeitskraft» im Dienste der Gäste und zur Ergänzung des angestellten Personals dar.

FiG Römerswil

- 12 Gäste
- 7-8 Betreuer·innen

FiG Humilimont

- 8 Gäste
- 5-6 Betreuer·innen

Aussagen von Freiwilligen:

Ursula, Freiwillige in der Küche: «Seit einigen Jahren bin ich in Römerswil als Teilzeitangestellte in der Küche tätig. Meine Aufgaben sind sehr abwechslungsreich. Gelegentlich beim Zubereiten der Mahlzeiten helfen, Reinigung der Küche, schmutzige Wäsche einsammeln, Getränke und Zvieri für die Gäste u.v.m. Ich fühle mich sehr wohl an meinem Arbeitsplatz. Der Kontakt zu den Betreuer·innen ist sehr freundschaftlich, Teamwork wird hier sehr gepflegt! Die Begegnung mit den jeweiligen Gästen ist für mich sehr wertvoll und ein schönes Geschenk. Sei es ein Lächeln, ein Dankeschön oder ein einfacher Gruss von ihnen, es ist eine Freude das zu erleben. Eine Woche ohne Römerswil, für mich unvorstellbar, ich vermisse es. Die Familie im Garten ist für mich wie eine zweite Familie geworden. Ich bin sehr dankbar hier arbeiten zu dürfen.»



HERZLICHEN DANK...

den **Vorstandsmitgliedern** für ihren Beitrag und ihre Unterstützung;

unserem **Personal – Angestellte und Freiwillige** – das die Werte einer guten Betreuung Tag für Tag in die Praxis umsetzt, sowie all jenen, die diese Tätigkeit möglich machen: Sekretariat, Hauswirtschaftspersonal und Chauffeur-innen;

den **Gästen und ihren Angehörigen**, für das Vertrauen, das sie uns schenken;

unseren **Partnerinnen und Partnern**, den **Kantons- und Gemeindebehörden, Organisationen des Netzwerks, Ausbildungszentren**, für die gute Zusammenarbeit im Interesse der betroffenen Personen und der Ausbildung von Fachpersonen;

den verschiedenen **Organisationen, «Service-Clubs», Betrieben**, die Aktionen der finanziellen Unterstützung für uns organisiert haben;

dem **Verein VALM** (Veiller et Accompagner Là et

Maintenant) für seine wertvolle Mitwirkung an unserer Betreuung nachtsüber;

den **Privatpersonen**, die uns Spenden zukommen liessen, den Familien, die in den schweren Momenten eines Trauerfalls an die Familie im Garten gedacht haben;

der **Loterie Romande** für ihre Unterstützung der Ausbildungsprojekte und des Projekts Wochenend-Kurzaufenthalt;

der **Kommission für Erwachsenenbildung** für ihre Unterstützung des Ausbildungsprojekts, das den helfenden Personen und den Freiwilligen gilt;

Pro Senectute Freiburg für ihre Unterstützung des Transportdienstes;

Rose Steinmann für ihre Übersetzungsarbeit;

Unserer lieben **Nachbarschaft** für ihr Verständnis und ihre Hilfe bei Veranstaltungen.

“ *Meines Wissens ist die Familie im Garten die sozialmedizinische Einrichtung mit den meisten Freiwilligen in der Schweiz. Das ist bemerkenswert!* ”

— **Stéphane Perrotet**, Direktor von EdelCert & Inspectorat, Zertifizierungsorganisation, die in mehr als 100 Einrichtungen des Gesundheits- oder Sozialwesens tätig ist.



EIN BESONDERER DANK...

an **alle Freiwilligen** für ihre Präsenz und ihre helle Ausstrahlung unter uns;

und jenen, die die FiG Ende 2022 verlassen haben:

Beatrice Schaer nach sechs Jahren Tätigkeit als Köchin ;

Bastien Curty nach zwei Jahren Tätigkeit als Koch-Intendant ;

Jacques Geinoz et **Jean-Marie Gapany**, nach acht bzw. zwölf Jahren Tätigkeit als Chauffeure.

Danke ihnen allen für ihren treuen Einsatz.



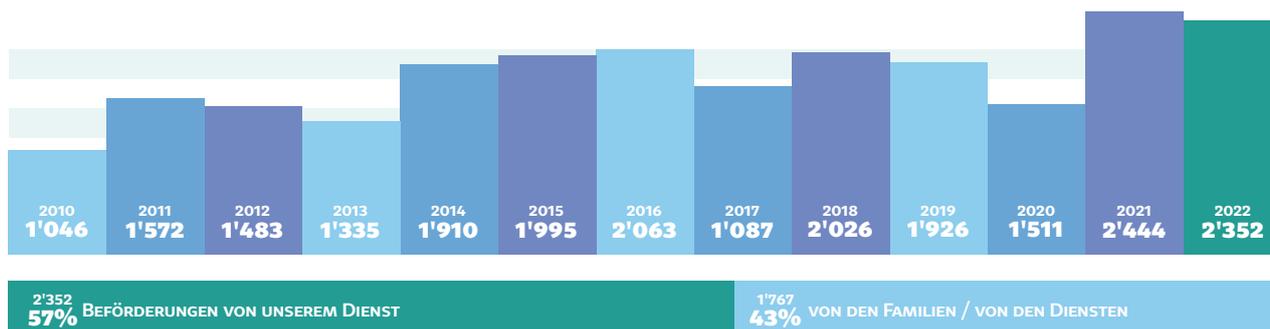
Der Transportdienst

Im September 2022 schloss die Familie im Garten eine zwei Jahre laufende und bis 2025 erneuerbare **Vereinbarung für die Zusammenarbeit** mit Pro Senectute ab. Pro Senectute unterstützt uns finanziell in der ganzen Organisation der Transporte unserer Gäste zwischen Wohnort und Tagesstätte. Es ist dies eine sehr wertvolle und für die Existenz des Fahrdienstes notwendige Hilfe. Vielen **Dank** an Pro Senectute und seine Direktion.

**PRO
SENECTUTE**
PLUS FORTS ENSEMBLE

Seit dem Rücktritt von Frau Risse hat unsere Buchhaltungssekretärin Francine Curty die Planung der Transporte übernommen. Dafür sei ihr herzlich gedankt.

↓ Transport – Statistik von 2010 bis 2022, und Verteilung der Beförderungen im 2022



Aus dem Alltag gegriffen:

Jean-Luc, Chauffeur:

- Guten Tag, mein Lieber, ich freue mich, Sie zu fahren. Was werden Sie heute in der Familie im Garten machen?
- Oh, ich werde Nachforschungen betreiben, meine Brille und meinen Spazierstock suchen. Ein bisschen Zärtlichkeit, Gehör, Verständnis suchen.

David, Chauffeur: «Alles hat mit einem Inserat in der Zeitung *La Gruyère* begonnen. Ich sagte mir: Warum mich nicht auf dieses Abenteuer einlassen? Die Fahrt ist kurz, aber so intensiv. Der erste Fahrgast erzählt mir vom Moléson und sagt mir, welche Abkürzung ich nehmen soll, um Zeit zu sparen. Der Zweite ist eher schlecht gelaunt und mag nicht ins Auto steigen. Und die Letzte ist eine reizende Grossmutter, die keinen Mucks macht. Aber was für ein schönes Abenteuer.»



Ausbildung

ALLGEMEIN ZUGÄNLICHE AUSBILDUNG, INTERN UND ANDERE

Für die betreuenden Angehörigen, angestellten Fachpersonen und Freiwilligen haben wir erneut drei Ausbildungs-Sessionen unter dem Titel «Regards» zum Thema der alltäglichen Betreuung von Menschen mit Gedächtnisstörungen organisiert. Diese Ausbildung beinhaltet den Ansatz der Validation® von Naomi Feil; die Durchführung liegt in den Händen von Frau Sarrasin, Ausbilderin, und Frau Muriel Bielmann, Mitarbeiterin und Validationspraktikerin.

Im Jahr 2022 absolvierten **27 Personen** unsere Ausbildungsmodule vom Samstag.

Auf Gesuch seiner Direktion werden wir das ganze Personal eines Pflegeheims im Greyerzbezirk im Jahr 2023 während sechs Tagen in diesem Betreuungsansatz ausbilden.

BETREUUNG DER PERSONEN IN AUSBILDUNG

2022 begleiteten die Praxisausbilderinnen der Einrichtung **zwei Stagiaires** des Sozialpädagogischen Lehrgangs der Hochschule für soziale Arbeit (HEFR-TS), **zwei Krankenpflege-Stagiaires** der Hochschule für Gesundheit Freiburg sowie **zwei Lernende FaBe**, die ihre Ausbildung alternierend zwischen Unterrichtstagen und Praxistagen in der Einrichtung absolvieren.

«SCHNUPPERLEHRE» UND PROBETAG FÜR KÜNFTIGE FREIWILLIGE

Das Team insgesamt beteiligt sich an der Betreuung der Praktikant:innen verschiedener Herkunft. Verlangt werden Praktika von OS-Schülerinnen, Personen oder Instanzen im Hinblick auf eine berufliche Orientierung oder Neuorientierung, Vorpraktika für die Aufnahme einer Ausbildung usw.



AN ALLE BETROFFENEN PERSONEN

Familien, betreuende Angehörige, Fachpersonen, Freiwillige, alle Interessierten:

« *Regards* : Approche de l'accompagnement de personnes touchées par la maladie d'Alzheimer ou autres troubles cognitifs. »

Samstag 30. September
+ 7. Oktober 2023
9H—16H Römerswil

Auskünfte:
026 321 20 13





Anlässe & Vereinsleben 2022

In einem Jahr des **Direktionswechsels** in einem Verein wie dem unseren gelten die Anliegen vor allem einem problemlosen Vollzug des Übergangs. Während einem halben Jahr verhandelten Solange Risse und Anne Butty Revaz mit Unterstützung des Vereins den für Januar 2023 zu erneuernden Leistungsauftrag mit der Direktion für Gesundheit und Soziales.

Das Jahresessen der Familie im Garten fand am 25. März 2022 im Saal der Brancardiers statt und wurde von unseren treuen Chauffeuren Jacques Geinoz und Jean-Luc Maradan moderiert.

Das Jahr 2022 brachte auch die Konsultation zur **neuen kantonalen Direktive** betreffend die Pflegeheim-Kurzaufenthalte und beauftragten Strukturen. Bei dieser Gelegenheit wurden die Tarife für die Tagesstätte und den Kurzaufenthalt angepasst.

Die Tagesstätte Humilimont wurde ab 1. Juli 2022 für einen **vierten Betreuungstag** eröffnet.

Am 20. August 2022 war die Familie im Garten mit einem Stand bei der Veranstaltung **«Bien vieillir en Gruyère»** zugegen, die vom Gesundheits- und Sozialnetz des Greyerzbezirks organisiert wurde.

Dominique Sauzet organisierte den **Tag im Grünen** vom 24. August 2022 auf der Domäne de La Route à Villars-sur-Glâne für das ganze Betreuungspersonal. Dieser Reflexionstag konzentrierte sich auf das Thema Betreuung. Er bot Gelegenheit, Solange Risse für all das Wissen und die Kompetenzen zu danken, die sie an alle zu vermitteln verstand.

Das traditionelle **Fest der Familie im Garten** fand am Samstag, 3. September 2022 statt und setzte die Mode der 60^{er} Jahre in Szene. Trotz des etwas launischen Wetters, das ein paar der gewohnten Teilnehmenden abgehalten haben mag, fand sich das ganze Team



(Mitarbeitende, Freiwillige) in Römerswil ein und empfing unsere getreuen Freund·innen, Familien und Vereinsmitglieder in einer sehr bunten Ambiance.

In St. Sylvester fand am Freitag, den 14. Oktober, die grossartige überraschungsreiche **Oscar-Verleihungszeremonie** statt, um Solange Risse zu feiern, ihr zu danken und sie zu verabschieden.

Das Jahresende brachte am 3. Dezember die **St. Nikolaus-Märkte** in Freiburg und St. Ursen mit den exquisiten Erzeugnissen und Dekorationen unserer Gäste, Freiwilligen, Mitarbeitenden und Freund·innen der Familie im Garten.

Mit grossem Vergnügen konnten wir am Samstag, 17. Dezember, erneut das **Weihnachts-Zvieri** für unsere Gäste und ihre Angehörigen organisieren und uns so in einer sehr gemütlichen Ambiance unter dem Weihnachtsbaum zu frohem Gespräch und Gesang versammeln.



DAS JAHRESTHEMA 2022: DIE MODE

Wie schon seit einigen Jahren begleitet uns jedes Jahrein ein Jahresmotto, ein Jahresthema.

— **Ursula Neuhaus**

AT

Von Januar bis Ende Februar können alle Gäste und das gesamte Personal anhand eines Brainstormings sich auf die Suche begeben. Bei der anschliessenden Abstimmung war es dann spannend zu sehen, wie von einer Woche zur anderen ein Thema langsam sich zum Favoriten herauskristallisierte

Im letzten Jahr fielen dann die meisten Stimmen dem Thema Mode zu. In der Gruppe «Gedächtnistraining» sind wir dann vom März – Februar 2023 auf die Spurensuche diverser Themen wie Mode = Kleidung = Stoffe = Verarbeitung und vieles, vieles mehr.

Unter dem Begriff «Gedächtnistraining» werden Strategien, Übungen und Methoden zusammengefasst, die dabei helfen sollen, sich Informationen besser zu merken und sie im Gedächtnis zu verankern. Ein einfaches Beispiel für so eine Strategie wäre etwa die Eselsbrücke

Die Wochen «*Accessoires*» waren für alle sehr amüsant und sehr abwechslungsreich!



NOTIEREN SIE IN IHRER AGENDA FÜR 2023

Dienstag 13. Juni 18:30

Generalversammlung

Samstag 2. September

Fest der Familie im Garten

Samstag 2. Dezember

St. Nikolaus-Fest

+ Stände der Familie im Garten
in Freiburg und St. Ursen

UND SCHON FÜR 2024

Im Jahr 2024 werden wir das 20jährige Bestehen unserer Einrichtung feiern können. Es besteht die Aussicht auf viele schöne Begegnungen und Anlässe. Ein Festkomitee macht sich demnächst an die Vorbereitungsarbeit. Gerne nehmen wir alle guten Ideen und künftigen Hilfsangebote entgegen.



Danke, Ihre Unterstützung ist wertvoll für uns!
**Seit 2002 unterstützen Sie uns in grosser Zahl
als Vereinsmitglieder.**



Danke im Voraus für die Überweisung des Jahresbeitrags
von CHF 50.-

CCP 17-587461-8

IBAN CH06 0900 0000 1758 7461 8

Auf Wunsch erhalten Sie eine Steuerbescheinigung für Spenden.

E-Mail oder auf Papier?

Immer mehr von Ihnen entscheiden sich für die Möglichkeit Informationen per E-Mail zu versenden, um so einen Beitrag zu leisten.



Wenn Sie Interesse daran haben, die Informationen von die Familie im Garten auf elektronischem Wege zu erhalten, lassen Sie es uns bitte per E-Mail wissen.

E-Mail

info@die-familie-im-garten.ch



Die Familie im Garten

Tagesstätte für Personen
mit Gedächtnisstörungen

Römerswil 4
1717 St. Ursen
026 321 20 13

Route d'Humilimont 60B
1633 Marsens
026 566 71 64 (MO – DO)

info@die-familie-im-garten.ch
www.die-familie-im-garten.ch

